



3. Sarstedter Wiesn

Bericht von Silke Knauer

Bei den Sarstedter Wies'n geht es über Tische und Bänke. Ausgelassene Stimmung bis tief in die Nacht

Die Alte Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. (ASG) hatte zur dritten Sarstedter Wiesn geladen und das musste den Sarstedtern nicht zweimal gesagt werden. Nach dem Erfolg der ersten beiden Wies'n 2016 und 2018, haben die Trachten nun lange genug auf ihren nächsten Einsatz gewartet. Festlich bayrisch gekleidet war die Vorfreude auf den Abend mit den Steigerwälder Knutschbär'n riesengroß.



Torsten hält die Begrüßungsrede

Doch den musikalischen Anfang haben an diesem Abend eine Abordnung der Unsinnbach Musikanten rund um Sebastian Warburg gemacht. Diese Auswahl von Sarstedts besten Musikern ist spontan eingesprungen, damit die Besucherinnen und Besucher auch in den ersten zwei Stunden nicht auf Unterhaltung verzichten mussten. Torsten Lau, 1. Vorsitzender der ASG erklärt in seiner kurzen Ansprache, dass er den Vertrag mit den Knutschbär'n bereits 2019 geschlossen habe und ihm die Startzeit von 20 Uhr nicht mehr präsent war. Sein großer Dank ging an Sebastian Warburg und seine Musiker, die bis dahin überbrückten.

Im geschmückten Festzelt stärkte sich das Partyvolk mit bayrischen Spezialitäten und einer ersten kühlen Maß. Punkt 20 Uhr eroberten die Steigerwälder Knutschbär'n das Festzelt, die Tische, die Bänke und die Bühne. 30 Jahre Bühnenerfahrung und der riesige Spaß an ihren Auftritten ist den Knutschbär'n, Basti (Bass, Gitarre, Gesang), Robert (alles), Tristan (Schlagzeug), Klaus (Keyboard, Akkordeon), Florian (Gitarre) und Fritz (Trompete, Gitarre), anzumerken. Das Publikum wurde sofort einbezogen, es wurde zugeprostet, gerudert und getanzt. Zu „Ba ba Banküberfall“ der Band EAV ging es verkleidet als Räuber und Gendarm quer über die Tische. Für einen romantischen Moment sorgte Fritz mit seinem Trompetensolo, als er plötzlich mitten im Zelt auf einem der Tische auftauchte und das Publikum verzaubert.

Wirtin Ulrike Marris zeigte sich zufrieden: „Die Sarstedter haben einmal mehr bewiesen, dass sie feiern können!“ und auch Torsten Lau würdigte den Abend als „Erfolg auf ganzer Linie!“

Für die Oktoberfest-Anhänger ist eins klar; die nächste Wiesn darf nicht wieder so lange auf sich warten lassen.



Fritz mit der Trompete



Die Steigerwälder Knutschbär'n

Über Tisch und Bänke



Die Hände zum Himmel

*Fotos:
Silke Knauer, Katrin Bischoff,
Tristan Hanft*

